

F. Stadelmann **S'Blüemli**

(?-Dur) (st. Jodel)

Chum e mal mit mir cho
wandre, wei de zume Plätzli
gah. Dert gsehsch Blüemli, eis
bim angre, öppis schöners
chaisch nid ha. Sones Blüemli
wett i si.

Bi de Blüemli wei mir blibe,
du wirsch gseh, das tuet eim
guet. Wie si d'Sorge eimi
vertriibe, Gä eim Chraft und
nöie Muet. Sones Blüemli wett
i si.

Wenn i einisch d'Ouge
schliesse, leg mir no äs
Blüemli bi. Wenn i 's sälber
nümme cha gniesse, bim ne
Blüemli möcht i si. Herrgott, ds
Blüemli isch für di.